Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 472

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 472 XXII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 15. Dezember. 1904 Berne, Jeudi, 15 Décembre. XXIIme année. № 472
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6.
2e semestre » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Argentinien. — La réglementation des grèves.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 12. Dezember. Die Firma **W. Egloff & Cie.** in Turgi (Aargau) hat ihre Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 274 vom 18. Juli 1902, pag. 1093) — unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Wilhelm Egloff, Kommanditäre und Prokuristen sind Albert Sartory, Albert Meierhofer und Hermann Geiser — aufgegeben, die Firma «W. Egloff & Cie.» in Zürich I ist daher erloschen.

12. Dezember. Unter der Firma **Schweiz. Petroleum-Produkte-Lager-Gesellschaft (Société Suisse des Entrepôts de Produits de Petrole)** hat sich mit Sitz in Zürich III auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Der Gesellschaftszweck ist der Ankauf, die Einlagerung und der Verkauf aller Arten von Petroleum-Produkten und anderen Oelen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften eigentümlich erwerben oder pachten und alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte abschliessen, welche zur Erreichung dieses Zweckes angemessen erscheinen; insbesondere kann sie sich auch an anderen Unternehmungen mit gleichem oder verwandtem Zweck in jeder beliebigen Form finanziell beteiligen und im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten. Die Statuten datieren vom 9. Dezember 1904. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 420,000, eingeteilt in 84 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000 nominal; die Aktien sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—5, zurzeit drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Verwaltungsrates vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Dr. Arthur Herz in Berlin; Konsul Joseph Leis in Regensburg (Bayern) und Dr. Rudolf von Schulthess in Zürich V. Geschäftslokal: im «Ruchensteln» in Zürich III.

12. Dezember. Die Firma **Honegger-Weber** in Wald (S. H. A. B. Nr. 173 vom 11. Mai 1900, pag. 695) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Mech. Seidenstoff-Weberei und Ferggerei.

12. Dezember. Die Firma **Baned. Eugster** in Bachenbülach (S. H. A. B. Nr. 425 vom 2. Dezember 1902, pag. 1697) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Wilen bei Wil erloschen.

12. Dezember. Die Firma **H. Pardey** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. August 1904, pag. 1249) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 11. Oktober 1904 haben die Genossenschafter der **Corso-Gesellschaft Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. August 1902, pag. 1201) eine Revision der Statuten vorgenommen, wonach das Genossenschaftskapital nunmehr auf Fr. 60,000 (Sechzigtausend Franken) festgesetzt ist. Die übrigen Aenderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

12. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Siegwart & Cie** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1902, pag. 6) ist der Gesellschafter Carl Meyer-Bruppacher ausgetreten.

12. Dezember. Unter der Firma **Panoptikum** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 2. Dezember 1904 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und Betrieb des Panoptikum und Automatenhalle am untern Mühlesteg in Zürich zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 (Zwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 40 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und der «Tages-Anzeiger» in Zürich, und ihre Organe: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von drei Mitgliedern, der Delegierte und Geschäftsleiter und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident und ein delegiertes Mitglied desselben kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Otto Gerold Loeliger-Neuhofer, von Münchenstein (Baselland), in Zürich II, und Delegierter ist Jean Speck, von Hattingen (Baden), in Zürich I. Geschäftslokal: Im Panoptikum, unterer Mühlesteg.

13. Dezember. **Verein Zürcherischer Droguisten** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1904, pag. 5). Unter den zeichnungsberechtigten Vorstandsmitgliedern sind folgende Aenderungen eingetreten: Adolf Haug-Greutert (bisher Aktuar) ist nunmehr Präsident; Jacques Hürlimann (bisher Präsident) fungiert als Vizepräsident, und Franz Quidort (bisher Vizepräsident) ist als Aktuar gewählt. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

13. Dezember. Unter der Firma **Industrie-Verlag** hat sich mit Sitz in Zürich am 29. November 1904 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Ankauf und Betrieb des «Offertenblatt für die Schweizer Industrie» in Zürich. Sie ist befugt, auch andere Verlagsrechte zu erwerben, andere Blätter kauf- oder pachtweise zu übernehmen und zu betreiben, einmalige oder periodische Publikationen zu verlegen und überhaupt alle mit dem Betriebe einer Verlagsgesellschaft zusammenhängenden Transaktionen vorzunehmen. Das Genossenschaftskapital wird auf die Summe von Fr. 100,000 (Hunderttausend Franken) festgesetzt, eingeteilt in 200 Anteile à Fr. 500. Die Anteile lauten auf den Namen, sind voll einbezahlt, unteilbar, aber übertragbar. Die Anzahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Jede handlungsfähige Person oder Korporation und Anstalt kann durch Erwerbung von Anteilscheinen Mitglied der Genossenschaft werden. Die Aufnahme unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Besitz von Anteilscheinen schliesst die Anerkennung der Genossenschaftsstatuten sowie der Geschäftsordnung in sich. Der Austritt eines Genossenschafters kann jederzeit durch Weiterbegebung (Zession seiner Anteile) erfolgen, wodurch sein Anrecht am Vermögen der Genossenschaft erlischt. Ebenso verlieren ausgeschlossene Genossenschafter jedes Anrecht am Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus 3 Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dieselben je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Walter Elsener, von Menzingen (Zug) in Zürich V, und übrige Mitglieder: Carl Rudolf Landolt-Rütschi, von Zürich, in Zürich II, und Hans Schwarz, von Altstetten, in Höngg. Letzterer ist überdies als Direktor der Gesellschaft bezeichnet und führt nur in dieser Eigenschaft Unterschrift durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Konradstrasse 62, Zürich III.

13. Dezember. Die Firma **E. Höllrigl-Gut** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 116, vom 23. März 1903, pag. 461) und damit die Prokura Leonhard Höllrigl-Gut wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1904. 13. Dezember. Die Firma **Ch. Tannaz** in Lyss (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 519) erteilt Prokura an die Ehefrau des Firmainhabers: Elise Tannaz geb. Schneider, von Champmartin in Lyss.

Bureau Bern.

13. Dezember. Der Inhaber der Firma **A. David** in Bern (S. H. A. B. Nr. 329 vom 24. August 1903, pag. 1313) ändert seine Firma ab in: **Warenabzahlungsgeschäft Globus, A. David** in Bern.

Bureau Fraubrunnen.

10. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Pfäffli, Käser** in Münchringen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 6. Oktober 1899, pag. 1257) hat den Sitz des Geschäftes und sein persönliches Domizil von Münchringen nach Bangerten verlegt.

Bureau de Porrentruy.

12 décembre. Sous la raison sociale de **Cuisine populaire de Porrentruy,** il a été fondé, avec siège à Porrentruy, une société conformément au titre XXVIII du Code fédéral des obligations. Cette société a pour but de procurer à la classe ouvrière, comme aussi aux familles peu aisées, une alimentation saine et économique à la fois. Les statuts portent la date du 30 novembre 1904. L'entrée dans la société au moment de sa fondation s'effectue par la signature des statuts et le versement d'une finance de cent francs. Plus tard, l'entrée est subordonnée à un vote de l'assemblée générale. La qualité de membre se perd par démission volontaire, mort, faillite ou exclusion prononcée par l'assemblée générale. Le membre sortant, mort, failli ou exclu n'a aucun droit sur l'actif. Tant que la dissolution de la société n'a pas été résolue, chaque membre est libre de se retirer, moyennant avis donné par écrit au comité un mois à l'avance. Les publications sont faites par le journal «Le Pays». Le capital nécessaire à l'accomplissement du but social est constitué par le versement de la finance d'entrée des sociétaires, laquelle est fixée à cent francs. Les membres ne sont pas personnellement responsables des pertes de la société, ni d'aucune manière tenus des engagements de celle-ci. Les créanciers n'ont comme garantie que l'avoir social. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et un comité de cinq membres. Le président, le secrétaire et le caissier ont chacun la signature sociale, mais ils n'engagent la société qu'en signant à deux collectivement. Le président est Louis Cuttat, préposé à l'office des poursuites; le secrétaire Joseph Migy, employé; le caissier Constant Riat, fabricant d'horlogerie; les trois domiciliés à Porrentruy.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

10. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Bichsel** in Grosshöchstetten ist Johann Bichsel, von Eggiwil, wohnhaft in Grosshöchstetten. Natur des Geschäftes: Käse- und Käsereiartikelhandlung. Geschäftslokal: im Dorfe Grosshöchstetten.

10. Dezember. Inhaber der Firma **Friedr. Wenger,** in Oberdiessbach, ist Friedrich Wenger, von Wahleren, wohnhaft in Oberdiessbach. Natur des Geschäftes: Müllerei und Bäckerei. Geschäftslokal: Schlossmühle zu Oberdiessbach.

10. Dezember. Die Gebrüder Ernst Riem und Gottfried Riem, von Mühledorf, wohnhaft in Kiesen, haben unter der Firma **Gebrüder Riem**

in Kiesen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Säge- und Holzhandlung. Geschäftslokal: In Kiesen.

12. Dezember. Die Firma **Fritz Krebs** in Biglen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 23. März 1891, pag. 265) ist durch Tod des Inhabers und nachherigen Verkauf des Geschäftes erloschen und wird anmit gestrichen.

12. Dezember. Die Firma **Gottfr. Wüthrich,** Kleinmetzgerei in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1891, pag. 373) ist infolge Todes des Inhabers und nachherige Veräusserung des Geschäftes durch die hinterlassene Witwe erloschen und wird anmit gestrichen.

12. Dezember. Die Firma **Elise Burkhalter geb. Tüscher,** Stellenvermittlungsbureau in Worb (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Dezember 1893, pag. 1101) ist infolge Wegzugs der Inhaberin von Worb erloschen und wird hiermit gestrichen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

12. Dezember. Die **Viehversicherungsgenossenschaft Wimmis,** mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 110 vom 20. März 1902, pag. 437), hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Uri — Uri — Uri

1904. 12. Dezember. Wilhelm Inderbitzin, von Brunnen, Kt. Schwyz, in Erstfeld, ist Allein-Inhaber der Firma **W. Inderbitzin-Riedi** in Erstfeld. Natur des Geschäftes: Tuch-, Quincaillerie- Mercerie- und Massgeschäft.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1904. 13. Dezember. Witwe Marie Egger-Fries und Otto Egger, beide von und in Kerns, haben unter der Firma **Egger-Fries & Sohn** in Kerns eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. November 1904 begonnen hat. Otto Egger ist infolge Minderjährigkeit ohne Vertretungsbefugnis. Die rechtsverbindliche Unterschrift für denselben führt dessen Vormund (Schirmvogt) Albert Reinhard, Oberrichter, in Kerns. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wurstwaren.

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 12. Dezember. Inhaber der Firma **S. Blumer** in Schwanden ist Samuel Blumer, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Fabrikation von elektrischen Heiz- und Kochapparaten.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1904. 13 décembre. La société en nom collectif **Eichenberger et Cie,** à Bulle (F. o. s. du c. du 4 novembre 1903, nº 413, page 1650), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louis Piolet», à La Tour.

13 décembre. Le chef de la maison **Louis Piolet,** à La Tour-de-Trême, est Louis Piolet, fils d'Alfred, originaire de Lausanne, domicilié à La Tour. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Eichenberger et Cie», qui est radiée. Genre de commerce: atelier de serrurerie et de mécanique. Atelier et bureau: à La Tour.

13 décembre. Le chef de la maison **P. Castella,** à La Tour-de-Trême, est Paul Castella, fils de Joseph, originaire de La Tour-de-Trême, y domicilié. Genre de commerce: bois de constructions et de chauffage. Bureau: au village.

Bureau de Fribourg.

12 décembre. Adolphe Ryser, d'Affoltern (Berne), et Xavier Thalmann, de Fribourg, tous deux domiciliés en cette ville, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **Ryser et Thalmann,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er décembre 1902. Genre d'affaires: agence d'assurances, représentation, courtage et gérance. Bureaux: quartier St-Pierre.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1904. 12. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Bernasconi,** Baugeschäft in Luterbach, ist Franz Bernasconi, Dominico's sel., von Pizzeroni (Italien), in Luterbach. Natur des Geschäftes: Unternehmung von Erd-, Maurer- und Zementarbeiten, Hochkaminbauten und Dampfkessel-Einmauerung. Geschäftslokalitäten und Magazine in Luterbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weber & Schweizer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 8. Juni 1903, pag. 893) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Schweizer».

12. Dezember. Inhaber der Firma **G. Schweizer** in Basel ist Gottlieb Schweizer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weber & Schweizer». Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Getreide und Landesprodukten. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 35.

12. Dezember. Die Firma **Bruno Lazarus** in Basel (S. H. A. B. Nr. 431 vom 15. November 1904, pag. 1722) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Dezember. Die Firma **Wilhelm Wolf, Apotheker** in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 23. März 1891, pag. 269) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Dezember. Inhaber der Firma **St. Alban-Apotheke Josef Zeidler** in Basel ist Josef Zeidler, von Kaaden (Böhmen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie. Geschäftslokal: St. Alban-Vorstadt 42.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1904. 12. Dezember. Die Firma **J. Buser-Schwander** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. Juli 1898, pag. 873) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Buser-Schwander» in Gelterkinden.

Inhaberin der Firma **Witwe Buser-Schwander** in Gelterkinden ist Witwe Lina Buser-Schwander, von und in Gelterkinden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Buser-Schwander». Natur des Geschäftes: Spezerei-, Material-, Drogen- und Schreibmaterialienhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1904. 12. Dezember. Die Firma **Jakob Henz & Cie.** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 354 vom 29. Dezember 1898, pag. 1472) erteilt Prokura an Otto Henz und Hermann Henz, beide von und in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 10 dicembre. Il proprietario della ditta **L. Fanciola** in Lugano, è Luigi Fanciola fu Giacomo, di Locarno, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Esercizio dell'Hôtel Regina-Villa Ceresio.

Ufficio di Mendrisio.

12 dicembre. Augusto Rusca si è ritirato dalla società in nome collettivo **Zürcher & C.,** in Chiasso (F. u. s. di c. del 26 settembre 1901, nº 327, pag. 1306); Massimo Zürcher, da Thalwil, domiciliato a Chiasso, vi è entrato come socio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1904. 12 décembre. Le chef de la raison **Maria-Louise Lötscher-Blum** (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, nº 55, page 426), au Rosey, rière Ormont-Dessus, étant décédée, cette raison est radiée.

12 décembre. La société en nom collectif **Oppliger et Jeanrichard,** à Bex (F. o. s. du c. du 24 février 1900, nº 67, page 271), est dissoute au 12 décembre 1904. L'actif et le passif sont repris par la maison «E. Oppliger», à Bex. La raison est radiée.

Le chef de la maison **E. Oppliger,** à Bex, est Ernest, fils de Gaspard Oppliger, de Heimiswil (Berne), domicilié à Bex; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Oppliger et Jeanrichard», qui est radiée. Genre de commerce: Imprimerie typographique et travaux y relatifs. Bureaux à Bex.

Bureau de Cully.

12 décembre. Le chef de la maison **J. Martin-Crévot,** aux Cornes de Cerf, rière Forel (Lavaux), est Jules Martin-Crévot, aux Cornes de Cerf, rière Forel. Genre de commerce: Entreprise de menuiserie.

Bureau d'Oron.

12 décembre. Le chef de la maison **Paul Perrin,** à Châtillens, est Paul, fils d'Ulysse Perrin, d'Epenches (Vaud), domicilié à Châtillens. Genre de commerce: entrepriso de travaux publics.

Bureau de Vevey.

13 décembre. La maison **A. Caspari,** à Vevey, Importation de produits de Californie (F. o. s. du c. du 9 novembre 1895, nº 275, page 1145), a cessé d'exister ensuite de décès du titulaire. Cette raison est radiée.

13 décembre. La maison **Louis Mudry,** à Clarens (commune du Châtelard) (F. o. s. du c. du 14 août 1890, nº 119, page 615), a cessé d'exister ensuite du décès du chef de la maison. Cette raison est radiée.

13 décembre. Le chef de la maison **P. Alessio,** à Montreux, est Primo-Stefano-Antonio, dit Premier, fils de Jean Alessio, de Asti (Alexandrie, Italie), domicilié à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: vins en gros. Caves: Rue du Mûrier et Avenue de Belmont. Bureaux: Rue de la Gare, nº 15 (Le Châtelard).

13 décembre. Le chef de la maison **J. Becker,** à Montreux, est Jean-Jules, fils de Jean-Jules Becker, d'origine française, domicilié: Avenue des Alpes, nº 40, à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: céramiques d'art. Magasin: Grand'Rue, nº 19, à Montreux (Le Châtelard).

Bureau d'Yverdon.

12 décembre. La raison **U. Pasche,** à Yverdon (F. o. s. du c. du 27 mai 1892, nº 124, page 496), est radiée pour cause de remise de commerce.

13 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

Chs Jaquillard, à Yverdon (F. o. s. du c. du 27 mars 1894, nº 72, page 289), pour cause de décès;

Chs Bailenegger, à Yverdon (F. o. s. du c. du 23 mai 1885, nº 55, page 366), pour cause de cessation de commerce;

Marie Besseaud, à Yverdon (F. o. s. du c. du 12 mai 1888, nº 63, page 484), pour cause de cessation de commerce;

Vve Et. Matthieu, à Yverdon (F. o. s. du c. du 6 octobre 1898, nº 278, page 1160), pour cause de départ.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1904. 12 décembre. Le chef de la maison **E. Jacot-Martin,** au Locle, est Edouard Jacot, allié Martin, du Locle et de la Chaux-du-Milieu, domicilié au Locle. Genre de commerce: boulangerie et confiserie, Grand'Rue, 42, Locle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

10 décembre. Le chef de la maison **E. Ducas, Au Petit bénéfice,** à Fleurier, est Ernest Ducas, de Oleyres (Vaud), domicilié à Fleurier. Genre de commerce: tissus et confections, vêtements et chemises sur mesure. Bureaux: Grand'Rue. Cette maison commencera le 20 décembre 1904.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 10 décembre. Suivant procès-verbal dressé par Me Louis Sautter, notaire, à Genève, la société anonyme dite **Société anonyme des immeubles hygiéniques de Grange-Falquet,** ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 15 avril 1902, nº 147, page 585), réunie en assemblée générale le 25 octobre 1904, a apporté à l'article 15 de ses statuts une modification, qui ne change rien à la teneur de la publication primitive.

10 décembre. La société en nom collectif **Zuccone frères et Pastore,** commerce de bestiaux, ayant son siège à Lausanne (inscrite au Registre du Commerce de Lausanne (F. o. s. du c. des 20 janvier 1891, nº 12, page 46, et 8 avril 1896, nº 98, page 403), a établi, depuis le 18 août 1897, sous la même raison sociale, une succursale à Varembé (commune du Petit-Saconnex). La succursale est représentée, de même que le siège principal, par l'un ou l'autre des associés, qui sont: Quintin Zuccone, domicilié à Varembé; Jacques Zuccone, domicilié à Santia (Piémont); Baptiste Zuccone, domicilié à St-Triphon (Vaud), et François Pastore, domicilié à Lausanne. Bureau: à Varembé.

10 décembre. La société en nom collectif **Louis et Vve Jules Carrichon,** à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1896, nº 298, page 1227), est déclarée dissoute dès le 30 novembre 1904.

L'associée, Veuve Jules Carrichon, née Victoire Trillaux, et ses trois fils, Ernest-Louis Carrichon, Edouard-Hippolyte Carrichon et Marc-Joseph Carrichon, tous d'origine française et domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Vve J. Carrichon et fils,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er décembre 1904, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Louis et Vve Jules Carrichon», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique de chapeaux.

Locaux. 6, rue Thalberg. Les associés Vve. Jules Carrichon et Marc-Joseph Carrichon ont seuls la signature sociale.

12 décembre. La raison **Dupont Elie**, entreprise de bâtiments, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 janvier 1902, n° 19, page 74), est radiée ensuite du décès du titulaire.

12 décembre. La raison **Jean-Denis Renon**, exploitation du « Café de la Régence », du « Buffet du Kursaal » et du « Café-glacier du Parc des Eaux-Vives », à Genève (F. o. s. du c. du 2 octobre 1902, n° 354, page 1414), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 18083. — 12. Dezember 1904, 5 Uhr.

Messtorff, Behn & C°, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).

Wasch- und Badeschwämme, Frottierlappen und Frottiergürtel aus porösem Weichgummi.

Lotus

Nr. 18084. — 13. Dezember 1904, 8 Uhr.

R. Hildebrand, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder, Motorfahrräder, Nähmaschinen, sowie deren Bestandteile und Zubehörteile.

Record

Nr. 18085. — 13. Dezember 1904, 8 Uhr.

Louis Glaser, Kunstanstalt u. Verlag,
Leipzig (Deutschland).

Post- und Reklamekarten, Plakate, Kalender, illustrierte Kataloge und merkantile Drucksachen.

AUTOCHROM

N° 18086. — 13 décembre 1904, 8 h.

Leuba-Perrenoud, fabricant,
Locle (Suisse).

Huile et cire à parquets.

L'ECLIPSE

Nr. 18087. — 13. Dezember 1904, 8 Uhr.

B. Rubinstein, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Mützen und Pelzwaren aller Art.

RADIATIONS

N°s 17985 et 18019. — **Recorbet & Cie**, Chaux-de-Fonds. — **Montres, parties de montres et étuis.** — Radiées le 14 décembre 1904 à la demande des titulaires.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Argentinien.

I.

Der Rede des neuen Präsidenten von Argentinien, Herrn Quintana, welcher am 12. Oktober 1904 als Nachfolger des Generals Roca sein Amt angetreten hat, entnehmen wir nach dem Wortlaut des « Export »:

Inneres. Ich wünsche für mein Land die friedlichen Bewegungen der Demokratie. Die soziale Frage erfordert die Aufmerksamkeit der öffentlichen Gewalten. Die Arbeiterschutzgesetzgebung wird zweifelsohne dazu beitragen, die Streikbewegungen zu mässigen und überhaupt die häufigen Konflikte zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Konflikte, die manchmal sogar die Produktion des Landes in eine unangenehme Lage bringen können, zu verhindern. Es ist aber nicht hinreichend, Gesetze über den Arbeiterschutz zu erlassen; um uns die Tendenzen der heutigen Zivilisation anzueignen, werden wir das Abgabesystem und einige Bestimmungen der Zivilgesetzgebung ändern müssen, denn das sind die einzigen Mittel, um nach Möglichkeit die durch die Ungleichheit des Besitzes geschaffene Lage und die ungerechte, vom Kapital ausgeübte Bedrückung abzuschwächen. Die Minimalforderungen der argentinischen Sozialistenpartei sind grösstenteils annehmbar und können von der Regierung in allem dem angenommen werden, was die Verfassung nicht berührt, sofern die Oberhoheit des Staates anerkannt wird und das Eigentumsrecht, die Familie und das Erbschaftsrecht, welche grundlegende und dauernde Institutionen der modernen Gesellschaft sind, respektiert werden.

Aeusseres. Da wir also unsere Diplomatie weder zu Expansionsgelüsten, noch zur Erlangung der Hegemonie verwenden werden, können wir die Bemühungen unserer diplomatischen Vertreter zur Erweiterung der Handelsbewegung Argentiniens verwerten. Wir werden uns für einen wirtschaftlichen Plan zu entscheiden, die Handelsverträge durchzusehen haben, um diejenigen zu kündigen, welche unsere Interessen schädigen. Wir werden die Einfuhrzölle abändern müssen, wenn es vorteilhaft erscheint, den Industrie-Erzeugnissen anderer Länder Zugeständnisse zu machen; der Wertschätzungstarif muss auf wahren Angaben fussen; wir müssen neue Absatzgebiete erschliessen und die bestehenden erweitern; wir müssen den Schutzzoll, der nicht entwicklungsfähige heimische Industrien betrifft, ermässigen, wenn wir damit das Vorankommen unserer hauptsächlichsten Industrien sichern; wir müssen, je nach der Lage, Gegenseitigkeit oder Repressalien bei den Zöllen anwenden, damit diejenigen, welche das Fleisch und den Weizen Argentiniens brauchen, uns nicht den Preis desselben diktieren.

Bei dieser komplizierten Arbeit, die auch andere Verwaltungszweige interessiert, werden die Konsuln und Gesandten die unerlässlichen Agenten sein, so dass diejenigen, welche diese Aemter bekleiden, tätige und kompetente Männer sein müssen, die das Land und dessen gegenwärtige Bedürfnisse kennen. Um dies zu erreichen, werde ich Ihnen nächstes Jahr die erforderlichen Gesetzentwürfe vorlegen.

Finanzen. Wenn die Finanzlage und unser Kredit im Auslande sowie der Goldüberfluss in europäischen Banken es gestatten, werde ich wahrscheinlich zur gänzlichen oder teilweisen Konvertierung der äusseren Schuld mit Spezialgarantie und hohen Zinsen schreiten, wodurch bedeutende Ersparnisse erzielt werden und ausserdem die einzigen privilegierten Anleihen von den auswärtigen Börsen verschwinden; ferner wird sich dadurch unser Kredit heben und die 4 prozentigen Argentiner werden steigen; schliesslich wird unser Ansehen dadurch sehr gewinnen, dass solche Operationen nur unter regulären Verhältnissen von Ländern, die prosperieren und ihre Verpflichtungen erfüllen, vorgenommen werden können.

Niemand kann mit Sicherheit behaupten, dass es nötig sein wird, den durch Gesetz festgesetzten Konversionstyp nochmals zu ändern, und ich habe den unerschütterlichen Vorsatz, die begonnene Modifizierung im Wert unserer Münze durchzuführen. Einige Reformen werden dazu dienen, die europäische Einwanderung zu heben, wenn dieselben mit einer allmählichen Steuerermässigung, Sparsamkeit in der Verwaltung und Abschaffung gewisser Zollvergütungen Hand in Hand gehen.

Nachdem die Liquidation der Nationalbank so ziemlich beendet ist, können wir daran gehen, die Bank der Nation ihrer Bestimmung, Industrie und Handel in allen Provinzen zu unterstützen, mehr und mehr zu überlassen. Als Staatsbank, nicht Bank der Regierung, gesichert gegen Forderungen des Fiskus, mit ihren neueinzuführenden, auf früheren Erfahrungen begründeten Verwaltungsreformen, die eine Garantie für korrekte Verwaltung in sich tragen, wird dieses grosse Institut sich eine innere Verwaltung geben können, wie die anderer ähnlicher Institute und mit diesen in Wettbewerb treten, wobei die Bank von den Kaufleuten sicher bevorzugt werden wird, wodurch sich wiederum der Gewinn erhöht und ihr Einfluss auf die Zins- und Diskontsätze zum allgemeinen Besten ermöglicht wird.

Justiz. Das Interesse, mit dem man im Auslande auf diesen Verwaltungszweig blickt, und der Einfluss auf die europäische Einwanderung, den man demselben beimisst, ist keineswegs übertrieben, aber man lässt sich auch oft zu scharfer Kritik, ja sogar zu Ungerechtigkeiten hinreissen. Die höhere argentinische Justiz ist nicht fehlerfrei, sie ist aber im Grunde genommen nicht schlechter als die anderer Länder auch, in bezug auf Rechtschaffenheit und Kenntnisse ihrer Beamten.

Ich will nicht verhehlen, dass die niedere Gerichtsbarkeit einer absoluten und gründlichen Umwälzung bedarf. Nach meinem Dafürhalten muss dieselbe wieder studierten und besoldeten Richtern anvertraut werden, die unabhängig und für ihre Urteile verantwortlich sind. Dann kann auch die Zahl der Richter reduziert werden, Versetzungen derselben von einem Gerichtsbezirk in den anderen werden erleichtert, und die Friedensgerichte damit aufhören, Stätten niedriger Politik zu sein.

Unterricht. Das Unterrichtswesen erfordert von der Regierung einen weitgehenden Organisationsplan. Verschiedene Institute haben schwere Krisen durchgemacht. Unbeständigkeit ist das Merkmal aller Schulen und Universitäten.

Es ist daher durchaus nötig, die Universitäten und Schulen von politischen Einflüssen, die geeignet sind, die Reinheit ihrer Bestrebungen zu trüben, möglichst unabhängig zu machen. Es ist dies die einzige durchführbare Selbstverwaltung, über die wir im öffentlichen und Privatinteresse zu diskutieren haben werden.

Wir sind immer ein Einwanderungsland ohne eigentliches nationales Gepräge, in dem fremde Rassen und Sprachen buntvermischt sind, und solange nicht alle Einwohner durch einen vaterländischen Geist, entweder infolge eigenen Empfindens oder des ihrer Kinder geeint sind, hat die Regierung die Leitung des Unterrichtswesens energisch durchzuführen.

Marine. Die Argentinische Republik muss notwendigerweise eine Seemacht sein, sowohl wegen des Ranges, den sie in Südamerika einnimmt, wie wegen der grossen Ausdehnung ihrer Seeküsten.

Verschiedenes — Divers.

La réglementation des grèves. Nous lisons dans *Le Journal des Chambres de Commerce* ce qui suit: La commission française du travail, après une très longue discussion, a adopté, avec quelques modifications de détail, la proposition de M. Millerand sur la réglementation amiable des différends relatifs aux conditions du travail.

Rappelons brièvement les dispositions essentielles de cette proposition.

Chaque établissement industriel, par une entente amiable entre le patron et le personnel ouvrier, peut ériger en obligation, pour l'une comme pour l'autre des parties, l'engagement de se soumettre par avance à une règle déterminée, pour la solution des différends professionnels qui peuvent s'élever entre eux.

La proposition établit les modes d'arbitrage en pareille matière et tend, dans le cas où les parties ne pourraient arriver à s'entendre ou plutôt à canaliser la grève, qui ne pourrait plus être prononcée qu'après un scrutin auquel prendrait part uniquement le personnel industriel, à l'exclusion de tout autre.

Le scrutin serait réglé par la loi, et la décision qui en résulterait, *grève ou reprise du travail, serait obligatoire pour le personnel ouvrier tout entier.*

C'est ce qu'on a appelé la grève obligatoire.

Comme sanction, les ouvriers qui n'accepteraient pas la décision du scrutin, se verraient déchus de tous leurs droits professionnels, c'est-à-dire qu'ils ne pourraient plus, par exemple, être conseillers prud'hommes.

délégués mineurs, membres du conseil supérieur du travail, etc., etc. Il est entendu que cette déchéance n'atteindrait ni les droits électoraux, ni les droits politiques.

Le rapport provisoire de M. Colliard, député socialiste de Lyon, approuvant cette proposition, a été adopté.

En conséquence, M. Colliard a été chargé du rapport, à titre définitif.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Banque hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le **31 janvier 1905**, les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, Série E, 4 %.

Nos 4024, 4213, 4233, 4244, 4461, 4468, 4492, 4536, 4605, 4669, 4778, 4783, 4794, 4825, 4871, 4995.

Emprunt de 1894, Série F, 3¾ %.

Nos 5050, 5156, 5172, 5341, 5369, 5382, 5422, 5498, 5525, 5579, 5705, 5731, 5754, 5804, 5939, 5967.

Emprunt de 1896, Série G, 3¾ %.

Nos 6057, 6070, 6073, 6176, 6223, 6231, 6433, 6442, 6495, 6499, 6719, 6788, 6907, 6930, 6958.

Emprunt de 1897, Série H, 3¾ %.

Nos 7023, 7051, 7126, 7186, 7332, 7430, 7501, 7539, 7607, 7740, 7762, 7888, 7976, 7990.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1905:

à **Soleure:** à la **Caisse de la Banque hypothécaire suisse,**
» **Bâle:** » » **Banque commerciale de Bâle,**
» » chez M. **L. B. Laroche,** banquier,
» **Berne:** à la **Banque commerciale de Berne,** (2291;)
» » » » **Banque fédérale, société anonyme,**
» **Fribourg:** chez MM. **Weck, Aeby & Cie,** banquiers,
» **Zurich:** au **Crédit suisse.**

L'obligation Série E, no 4022, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1904, et celle Série C, no 2231, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1904, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 25 octobre 1904.

Banque hypothécaire suisse.

Arth-Rigibahn-Gesellschaft.

Wir machen die Inhaber der per Ende dies gekündeten **Prioritätsaktien** nochmals darauf aufmerksam, dass die letztern von der **Incasso- & Effektenbank in Zürich** täglich mit Fr. 400 per Stück eingelöst werden.

Sodann ersuchen wir, gestützt auf den Generalversammlungs-Beschluss vom 18. Juni a. c., die **Besitzer von alten Stammaktien,** letztere mit Nummernverzeichnis versehen, im Laufe dieses Monats der genannten Bank einzureichen, behufs Abstempelung auf **Fr. 300. Gleichzeitig werden denselben gegen Abgabe des betreffenden Talons neue Couponsbogen verabfolgt.** (2608.

Goldau, den 8. Dezember 1904.

Die Direktion.

Actienbrauerei Wald.

Gemäss Beschluss unserer Aktionärenversammlung vom 11. Dezember werden die Coupons unserer Aktien pro 1904 mit **Fr. 20** bezahlt.

Die Coupons können bei der Tit. **Schweiz. Volksbank** und **auf unserm Bureau** von heute an zur Zahlung eingereicht werden. (2614;)

Wald, den 12. Dezember 1904.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾ % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und **St. Gallen,** im Juni 1904.

(1520) **Die Direktion.**

Fabriken Landquart

(Schweiz) (3)

empfehlen als Specialität:

Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

in **Landquart** stets auf Lager.

Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pfnces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dater les billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries, sociétés de consommation et jetons pour ohiens. Marques de fabrique. Vélo-Numéros. Médaille à Paris 1889.

H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure, à **Winterthour.**

(30)

VERBAND CREDITREFORM.

Erteilung v. mündl. Gratisauskünften u. direkte Einholung v. schriftl. Informationen bei sämtl. zirka 700 Bureaux des In- u. Auslandes. — Billiger, beinahe kostenloser Einzug v. Forderungen durch das Mahnverfahren. — Bekanntgabe d. saumsel. u. böswill. Schuldner. — Ausfindung unbekannt abwes. Debitoren durch die Suchliste. — Rechtl. Einzug von Forderungen, Vertretung bei Liquidationen, Nachlassverträgen und Konkursen. [2065]

Prospekte und nähere Auskunft durch die **Geschäftsführer der verschiedenen Kreisbureaux.** (Zentralbureau: Thalacker 46, **Zürich I.**)

Société Suisse du Chauffage Rouquand.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblee ordinaire,** le **30 décembre 1904,** à 8 heures du soir, au siège de la société, **Rue Beau Sejour no 4.**

ORDRE DU JOUR: ***Opérations statutaires.***

Comptes et rapport de l'exercice 1903/04 sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège social.

Lausanne, le 15 décembre 1904. *Le président:*

(2617;) **G. Wanner,** ingénieur-architecte.

Société Suisse pour l'industrie du sucre

Capital fr. 2,500,000.

MM. les porteurs de parts de fondateur sont informés qu'en suite de la décision prise par l'assemblée générale extraordinaire du 29 octobre 1904, la société rachètera les parts qui lui seront offertes, par voie d'échange de 4 parts contre 3 actions, ex-dividende 1903/04 pour les deux titres.

Les porteurs de parts qui désireront céder leurs titres aux conditions qui précèdent, devront en effectuer le dépôt chez:

MM. **D'Espine Fatio & Co, à Genève**
Morel-Marcel, Günther & Co, à Lausanne

avant le 31 décembre prochain. (2555;)

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4 % Obligationen.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1904 kündbaren 4 % Obligationen auf **den nächsten Zinstag** zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 21. Dezember 1903.

[7] **Die Direktion.**

Wir gewähren bis auf weiteres

Vorschüsse à 4½ % netto

gegen 3 Monat Eigenwechsel und Hinterlage couranter Wertpapiere.

Alfred Schuppisser & Co.,

Bahnhofstrasse 32, **Zürich.** (589;)

Fabrikanten. Grossisten.

Ich suche für hochachtbaren, angesehenen Mann (Mitte 40er) einige

Vertretungen.

für den **Kanton Zürich,** eventuell die **ganze Ostschweiz.** Offerten unter **Z E 10380** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [2584]

Eine geordnete Buchhaltung

Soll **jedes Geschäft** *Haben* (1315;)

Einrichtungon von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweilen angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen **Ad. Fross-Vogel,** Bücher-Experte, **Zürich.** Bilanzen, Expertisen, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. **Erste Referenzen.**

Achtung!

Die Vertretungen der berühmten **Werkzeugmaschinenfabriken: J. E. Reinecker, Chemnitz, J. G. Weisser Söhne, St. Georgen i. Schwarzwald, Union-Maschinenfabrik, Chemnitz** u. a. sind übergegangen an **H. Graf-Buchler,** Ing., **Zürich,** früher in Firma Wolf & Graf.

NB. Die Firma **Wolf & Graf** existiert nicht mehr. (2407;)

Für Gründer!

Wer gründet gegen hohe Provision in kürzester Frist Akt.-Gesellschaften zur Verwertung von hohen gewinnbringenden neuen Patentartikeln?

Offerten sub Chiffre **Ch 200** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (2612;)

Erfolgreiche Neuheiten!

Wer gibt Vorschüsse auf solche, für kurze Zeit gegen hohe Provision?

Offerten sub **J K 300** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (2615;)

Alteisen, Altmetall

und sämtliche **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. [2388]

Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat.-Bahnhof.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen-Expedition.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.